

PRESSEMITTEILUNG Aktionswoche „Rheinland-Pfalz: Ein Land voller Energie.“

NEUSTADT (Juli 2013). Die Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH beteiligt sich an der Aktionswoche „Rheinland-Pfalz: Ein Land voller Energie“ mit einer Ausstellung und Ortsbesichtigungsmöglichkeiten unter folgendem Motto:

„Umweltfreundliche Wärme- und Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen durch Bioerdgas und Erdgas“

Folgende Aktionen sind geplant:

- Ausstellung im Foyer der Stadtwerke mit verschiedenen Informationen und einem Ausstellungsmotor
- Ausstellungseröffnung am 28.09.2013 um 10:00 Uhr mit Fachvortrag
- Besichtigung Mini-KWK im Haus der Stadtwerke
elektrische Leistung: 4,7 kW; thermische Leistung 12,5 kW.
- Besichtigung Nahwärme-Heizwerk Nord
elektrische Leistung 1.544 kW; thermische Leistung 1.902 kW –
Einrichtung eines Bus-Shuttles um 11:00 und 13:00 Uhr von der
Schlachthofstraße zum Bayernplatz

KWK contra Kraftwerk und Heizkessel

Primärenergieeinsparungen

Aufgrund der hohen Gesamtwirkungsgrade sind Blockheizkraftwerke besonders vorteilhaft im Hinblick auf die sparsame Verwendung von Brennstoffen und die Verringerung von Schadstoffemissionen. In einem Systemvergleich mit der konventionellen, getrennten Strom- und Wärmeerzeugung lassen sich die Vorteile der Kraft-Wärme-Kopplung in BHKW-Anlagen quantitativ darstellen.

Legt man als Vergleichsfall die zentrale Stromerzeugung in einem Kohlekraftwerk und die verbrauchernahe, dezentrale Wärmeerzeugung in einem Heizkessel zugrunde, dann resultieren für das BHKW Primärenergieeinsparungen in Höhe von bis zu 36 %, wenn in beiden Fällen die gleiche vorgegebene Strommenge und Heizwärmemenge bereitgestellt werden.

Emissionsentlastungen

Die durch Kraft-Wärme-Kopplung in BHKW-Anlagen erreichten Primärenergieeinsparungen sind gleichzeitig mit einer Verringerung von CO₂ – und Schadstoffemissionen verbunden. Bei Einsatz von Bioerdgas und Erdgas in BHKW-Anlagen wird eine besonders große Emissionsentlastung gegenüber der konventionellen Energieversorgung erzielt:

- Erdgas und Bioerdgas verbrennen staubfrei und nahezu ohne Bildung von Schwefeldioxid
- die Stickoxidbildung kann besonders effektiv reduziert werden
- außerdem wird eine Entlastung von fast 60 % bei den CO₂ –Emissionen durch das Bioerdgas und Erdgas-BHKW erreicht

Weitere Information unter: www.rlp-vollenergie.de